



Internationale *af*
Jugendarbeit NRW

**Ein Projekt zur Stärkung
der internationalen
Jugendarbeit in NRW**

Internationale Jugendarbeit ist im SGB VIII, §11, als Teil der Jugendarbeit und der Kinder- und Jugendhilfe gesetzlich verankert. Der Bund und das Land NRW fördern die internationale Jugendarbeit nach Richtlinien ihrer Kinder- und Jugendpläne für alle Felder der Kinder- und Jugendhilfe.

Internationale Jugendarbeit bietet jungen Menschen in informellen und nicht formalen Kontexten Gelegenheiten, andere Kulturen und Gesellschaftsordnungen sowie internationale Zusammenhänge kennenzulernen, sich mit ihnen auseinander zu setzen und die eigene Situation besser zu erkennen. Sie fördert gegenseitiges Verständnis, Toleranz und Offenheit sowie interkulturelles Lernen, Verantwortungsübernahme, bürgerschaftliches Engagement und Fremdsprachenkompetenz.

Die besonderen Bildungseffekte internationaler Jugendarbeit wurden inzwischen mehrfach wissenschaftlich nachgewiesen. Allerdings ist auch zu beobachten, dass Jugendliche mit geringeren Bildungsmöglichkeiten in internationalen Maßnahmen unterrepräsentiert sind. Das aktuelle forum nrw e.V. will mit dem Projekt „Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit unter besonderer Berücksichtigung bildungsbenachteiligter Jugendlicher in NRW“ untersuchen, wie man Jugendliche mit geringeren Bildungsmöglichkeiten stärker an internationalen Projekten beteiligen kann.

Zielgruppe

Wir möchten alle Träger der Jugendsozialarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit in NRW ansprechen, die mit bildungsbenachteiligten Jugendlichen arbeiten und bereits Erfahrung mit internationaler Jugendarbeit gemacht haben. Darüber hinaus sollen Einrichtungen, die bislang keine Erfahrung auf dem Gebiet gemacht haben, auf internationale Programme aufmerksam gemacht werden. Wir möchten ihnen ermöglichen, sich mit Expertinnen und Experten über Bedingungen und Möglichkeiten der internationalen Jugendarbeit auszutauschen.

Projektziele

Wir möchten Einrichtungen, in denen Jugendliche mit niedrigeren Bildungschancen arbeiten und leben, für die internationale Jugendarbeit gewinnen. Anhand erfolgreicher Praxisbeispiele verdeutlichen wir den Mehrwert, der sich aus Projekten im internationalen Bereich für die Jugendlichen ergibt.

Eine Bestandsaufnahme der Bedingungen und Erfahrungen in der Internationalen Jugendarbeit in NRW soll zur Entwicklung von Informations- und Beratungsmaterialien genutzt werden, die interessierten Trägern die Arbeit mit der Zielgruppe vereinfachen sollen.

Phase 1:

Nach einer Bestandsaufnahme der Internationalen Jugendarbeit in NRW, die sich aus

- Interviews mit Expert*innen
- einer Befragung von Trägern der Jugendsozialarbeit und der offenen Kinder- und Jugendarbeit in NRW
- sowie einer Literatursichtung der empirischen Forschungen und Studien zusammensetzt, werden die Ergebnisse in einer Arbeitsgruppe aus ausgewählten Expert*innen gesammelt, strukturiert und diskutiert.

Phase 2:

Im nächsten Schritt werden im Sommer 2014 die Ergebnisse der Bestandsaufnahme auf einem Fachsymposium präsentiert. Hierzu werden die Träger eingeladen, die auf dem Feld der Internationalen Jugendarbeit erfahren sind und ihr Wissen miteinander teilen können. Aus den Ergebnissen des Fachsymposiums sollen Informations- und Beratungsmaterialien erarbeitet werden .

Phase 3:

Ende 2014 werden die Ergebnisse des gesamten Projektes im Rahmen einer Fachtagung ausgewertet. Die Fachtagung richtet sich insbesondere auch an die Träger, die bislang noch keine Erfahrungen auf dem Gebiet der Internationalen Jugendarbeit gesammelt haben.

Ziel der Fachtagung ist es, Bedingungen für eine erfolgreiche Internationale Jugendarbeit aufzustellen, diese in Form eines politischen Fachpapiers zu präsentieren und dann im politischen Kreis zu diskutieren.





Das Projekt „Weiterentwicklung der internationalen Jugendarbeit unter besonderer Berücksichtigung bildungsbenachteiligter Jugendlicher in NRW“ wird durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kontakt

aktuelles forum nrw e.V
Hohenstaufenallee 1
45888 Gelsenkirchen
www.aktuelles-forum.de

Projektleiterin: Karolina Hajjar
Tel.: 0209 – 155 10 21
k.hajjar@aktuelles-forum.de
www.internationale-jugendarbeit-nrw.de

